

Interessante Informationen für die Liberalen

(rs) An der Generalversammlung vom 30. Mai 2017 konnte Präsidentin Yvonne Arnold die traktantierten Geschäfte zügig behandeln. Der gesamte Vorstand wurde für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Die beiden Gemeinderäte Hans-Peter Arnold und Charly Freitag informierten über verschiedene Themen, die unsere Gemeinde aktuell beschäftigen, u. a. über den Dauerbrenner Entlastungsstrasse.

Yvonne Arnold, Präsidentin der FDP.Die Liberalen Beromünster, begrüsst die Anwesenden im Restaurant Löwen in Schwarzenbach zur Generalversammlung. Nach dem Jahresbericht der Präsidentin legt Kassier Peter Kappeler Rechenschaft über die finanziellen Geschäfte ab. Die Rechnung schloss für das Jahr 2016 mit einem kleinen Gewinn. Das Haupttraktandum der GV 2017 waren die Wahlen. Der gesamte Vorstand stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Mit grossem Applaus wurde Yvonne Arnold als Präsidentin gewählt; der übrige Vorstand konstituiert sich selbst. Ebenfalls in ihrem Ämtern als Revisoren bestätigt wurden Hubert Isenegger und Fritz Ineichen.

Unter dem Traktandum Verschiedenes konnten die Liberalen ihre Anliegen platzieren und lösten auch schon eine rege Diskussion aus. Gemeinderat Hans-Peter Arnold orientierte anschliessend über den Stand der Ortsplanung. Da ist man auf gutem Weg und die öffentliche Mitwirkung sollte nach den Sommerferien möglich sein. Bezüglich Deponiezone Saffental sind die Vorprüfungen abgeschlossen und die Einsprachen bereinigt.

Von grossem Interesse waren die Informationen bezüglich des Standes der Entlastungsstrasse. In dieser für Beromünster schon fast «ewigen» Geschichte ist man laut Hans-Peter Arnold so weit wie nie: Die Linienführung ist grundsätzlich definiert. Was jetzt noch folgt, ist das Verfahren mit Projektierung, Projektauflage, Behandlung im Kantonsrat und dann eine Volksabstimmung. Wie wir alle wissen, dauert das in einer Demokratie seine Zeit... Aber Hans-Peter Arnold ist zuversichtlich, dass bis 2020 mit dem Bau begonnen werden kann.

Verknüpft mit der Entlastungsstrasse ist das Thema Bärgmättli. Gemeindepräsident Charly Freitag informierte, dass ein Neubau eines Pflegewohnheims gegenüber einer Renovation des bestehenden Gebäudekomplexes grosse Vorteile hat: Ein Neubau kann auf die veränderten Bedürfnisse in der Pflege Rücksicht nehmen, was beim bestehenden Gebäude trotz Renovation nur beschränkt möglich wäre, da verschiedene Wände, die verschoben werden müssten, tragend sind. Ein zweiter grosser Vorteil durch einen Neubau ist, dass das alte Gebäude abgerissen werden kann und somit eine Linienführung für die Entlastungsstrasse möglich wird, die gegenüber den bisherigen Varianten deutlich vorteilhafter ist (bezüglich Eingliederung ins Ortsbild und auch finanziell). Und drittens stellt sich mit einem Neubau die Frage nicht, wo die Heimbewohnerinnen und -bewohner während der Umbauphase untergebracht werden sollen. Zudem hat sich herausgestellt, dass ein Neubau im Vergleich zu einer Renovation nur wenig teurer wäre.

Schliesslich nahm Charly Freitag noch Stellung zur Rechnung 2016 für die Gemeinde Beromünster. Der ausserordentlich hohe Überschuss von 8,6 Millionen Franken hat v. a. zwei Gründe: einerseits ergab sich aus der Umwandlung der Pflegewohnheime Bärgmättli in eine AG ein Buchgewinn von ca. 5,5 Millionen Franken, andererseits waren die Steuereinnahmen deutlich höher als budgetiert. Der Gemeinderat möchte den Steuersatz für die Gemeinde möglichst stabil halten und den Gewinn dem Eigenkapital zuführen. So sollten auch beim Bau einer neuen Sporthalle die Steuern nicht erhöht werden müssen.

Im Anschluss an die Versammlung konnten sich die Liberalen bei einem Imbiss stärken für weitere engagierte politische Diskussionen.

Ausblick: Am 7. September 2017 wird in Beromünster eine überparteiliche Veranstaltung stattfinden zur Reform der Altersvorsorge. Wie wichtig dieses Thema ist, zeigt, dass sage und schreibe vier Nationalräte für diesen Anlass ihr Kommen zugesagt haben. Also: sofort in die Agenda eintragen!